

22. Februar 2008

Leistungsschau der öffentlichen Dienste in Tulln

Pröll: Es geht um die Arbeit für die Bürger und die Zukunft des Landes

Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll präsentierten sich gestern, 21. Februar, die öffentlichen Dienste mit einer großen Leistungsschau im Stadtsaal in Tulln. Von Bundesheer und Polizei über Straßendienst und Schulen bis hin zu Feuerwehr und Rotem Kreuz reichte das Spektrum der Berufsgruppen, die über ihre Arbeiten und Tätigkeiten informierten. Darüber hinaus gab es aktive, realitätsbezogene Vorführungen, wie zum Beispiel den Ablauf eines Einsatzes der Sondereinheit „COBRA“. Weiters konnten Einsatzfahrzeuge der Blaulicht-Organisationen sowie schweres Gerät des Bundesheeres besichtigt werden.

Wenn Niederösterreich heute nach Jahrzehnten harter Aufbauarbeit eine stolze Bilanz ziehen könne, so liege dies auch an der konsequenten Umsetzung der politischen Ziele durch die öffentlich Bediensteten. Ein Blick in die anderen Bundesländer bestätige, dass Niederösterreich heute als positives Beispiel für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung, Bildung, Jugend, Arbeit, Familie und Sicherheit gesehen werde. So gehe Niederösterreich in sozialen Fragen wie der Pflege einen eigenen Weg der Menschlichkeit und Hilfe, an dem sich andere Länder ein Beispiel nehmen. Diese Vorreiterrolle werde auch bei der Wirtschaft deutlich, wo das Land mit einem Wachstum von zuletzt 3,8 Prozent der Wirtschaftsmotor der gesamten Ostregion sei.

Bei der Weiterentwicklung der öffentlichen Dienste werde laut Pröll das Ziel verfolgt, „näher dran zu bleiben, wenn die Bürger und ihre Sorgen im Zentrum stehen, und weiter vorne zu sein, wenn es um Niederösterreich und seine Zukunft geht“. Außerdem gelte für Politik, Verwaltung und darüber hinaus für das ganze Land: „Wer rastet, der rostet, und Stillstand wäre Rückschritt.“